

ROTHER SCHELLN

DEZ 2022



Stadtentwicklung im Fokus der SPD-Stadtratsfraktion

Am 19.11.2023 fand die jährliche Klausurtagung der SPD-Stadtratsfraktion mit Bürgermeister Andreas Buckreus im Gasthaus Waldblick in Roth statt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2022 (Was lief gut, was lief nicht so gut?) besuchten zwei Mitarbeiterinnen des Stadtbauamtes Roth die Tagung und referierten über die Themen Städtebauförderung, Stadtentwicklung und nachhaltige Erneuerung.

Kommentar

Der Brunnen...

...mehr muss man eigentlich nicht sagen, um zuverlässig die Gemüter in den Sozialen und anderen Netzwerken zu erhitzen. (Also doch Abkühlung durch Sonnensegel nötig?) Ein paar wenige Sachargumente, aber viel Erregung und die Unterstellung, dass im Stadtrat ja immer gegen die Bürger entschieden werde und das auch noch von ein paar „Übergeschnappten“.

Eigentlich ist gerade die Zeit, bei der Bürgerbeteiligung mitzumachen... und verschiedene Vorschläge bitte auch mal in Ruhe anzuhören. Ja, und bürgernah wird die Politik auch nicht durch die, haha, lustige Ironie der Spaß(?)PARTEI.

Am Marktplatz, im Straßenverkehr allgemein und im Energiesektor müssen Strategien entwickelt werden. Nicht das Sonnensegel ist am wichtigsten, sondern die Frage, wie bei heißeren Sommern ein Platz attraktiv sein kann. Fahrradstreifen sind keine Benachteiligung der Autos, sondern nur ein Baustein, der zum Beispiel auch Kindern eine sichere Teilnahme am Verkehr ermöglicht - oder sollen sie ewig im „Mama-Taxi“ herumkutschert werden?

Veränderung muss man gestalten, aber ohne ökologischen Fortschritt gibt's bald noch viel mehr zu meckern.

Markus Schaffer

Die zentrale Herausforderung sei es, die richtigen Grundbausteine der nächsten 10 bis 20 Jahre zu legen, erläuterte Christine Freitag. Neben der Ortssanierung und dem Beseitigen städtebaulicher Missstände liegt dabei der Fokus auf Nachhaltigkeit und auf der Realisierung eines gesunden Verhältnisses zwischen Wohn- und Arbeitsverhältnissen. Weitere Informationen rund um das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept ISEK und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes lieferte Michaela Schachlitz. Die SPD-Stadträte begrüßten die strategischen Ansätze zur positiven Stadtentwicklung und betonten die Bedeutung einer fortlaufenden Information und Beteiligung der Bevölkerung sowie weiterer relevanter Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft. Nach einer kurzen Mittagspause standen Neuwahlen auf dem Programm. Dabei stellte der bisherige Fraktionsvorsitzende Sven Ehrhardt aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Die Fraktion schenkte dem neuen Fraktionsvorstand zu 100% ihr Vertrauen. Es wurden Petra Hofer zur neuen Fraktionsvorsitzenden und Steven Gruhl zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Im Anschluss an die Wahlen diskutierten die SPD-Stadträte über die Schwerpunkte und Ziele für das Jahr 2023. Neben der Entwicklung des LEONI-Geländes sowie des Marktplatzes soll ein weiterer Fokus auf den Themen nachhaltige Mobilität, Klimaschutz sowie einer weiteren Verbesserung der Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit der Stadt liegen.

Franziska Lämmermann, Stadträtin der SPD

